



**Ronald Schminke**  
Mitglied des Niedersächsischen Landtages

**Wahlkreisbüro**  
Nikolaistraße 30  
37073 Göttingen  
Tel.: 05 51 / 503 11 14  
Fax: 05 51 / 503 11 22  
Email: [info@ronald-schminke.de](mailto:info@ronald-schminke.de)  
[www.ronald-schminke.de](http://www.ronald-schminke.de)

Hann. Münden, 08.09.2012

## **RP Kassel spielt wieder einmal den Erfüllungsgehilfen von K & S Weserpipeline geht gar nicht!**

„Niedersachsen wird eine Einleitung von Salzlaugen in die Oberweser verhindern. Wir sind nicht so treu und bei Rechtsfragen biegsam, wie das RP Kassel, welches seit vielen Jahren als Erfüllungsgehilfe von K & S dient“, erklärte der SPD Landtagsabgeordnete Ronald Schminke.

Mit dem anvisierten Salzrohr von Kali und Salz werde eine neue Sau durchs Dorf getrieben und enorm viel Zeit und Geld vernichtet, ohne die tatsächlichen Möglichkeiten einer Laugenvermeidung am Produktionsstandort zu nutzen. Das alles seien reine Ablenkungsmanöver. Neben der Nordseepipeline und der ebenfalls beerdigungsreifen NIS – Version werde nun auch die Einleitung in die Oberweser ins Spiel gebracht, obwohl dieser Unfug niemals umgesetzt würde.

Schminke: „Diese Strategie dient einzig der Zeitgewinnung. Die Salzbarone wissen sehr gut, dass an der Weser nichts geht, aber sie brauchen diese Versuche als Rechtfertigung dafür, angeblich alle Varianten einer zumutbaren Entsorgung versucht zu haben, um dann erneut und so wie bisher, weitere Zugeständnisse vom RP Kassel für die Einleitung in die Werra zu bekommen!“

In Niedersachsen beobachte man diese Verwirrungstaktik seit Jahren. Im Landtag gebe es große Einigkeit in allen Fraktionen, die Oberweserpipeline mit allen Mitteln zu verhindern. Die Beschlusslage sei sogar einstimmig.

Schminke: „Ich hatte erst kürzlich ein Gespräch mit den Vorstandsmitgliedern Dr. Diekmann und Dr. Waldmann von K & S. Wir haben über technische Trennverfahren gesprochen, die demnächst am Runden Tisch durch die Fa. K-UTEC vorgestellt werden. Das ist ein sinnvoller Weg und es wird Zeit, endlich weitere Prüfverfahren technischer Lösungsansätze zu nutzen.“

Die Beauftragung der Sondershäuser Firma K-UTEC sei erst nach jahrelangem Drängen des Abgeordneten Schminke zustande gekommen. Nun zeige sich ein erster Erfolg, während K & S vorher vehement darauf verwiesen hatte, alle technischen Möglichkeiten bereits zu kennen und zu nutzen. Das war nach heutiger Erkenntnis eindeutig falsch.

gez.  
Ronald Schminke, MdL

---

Ronald Schminke:

Mobil: 0174 / 9714706

Wahlkreisbüro:  
(Jennifer Klaus)

Tel.: 0551 / 50311-14  
Email: [info@ronald-schminke.de](mailto:info@ronald-schminke.de)

**Medieninformation**